

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit erlaube ich mir, Sie auf mein tiefenpsychologisches Selbsterfahrungs-Gruppenangebot für ärztliche Weiterbildungskandidaten aufmerksam zu machen und Sie zu bitten, es interessierten Assistenzärzten weiterzuleiten.

Bei diesem Selbsterfahrungskonzept geht es u.a. darum, medizinisches Fachpersonal unter Berücksichtigung von transkulturellen Herausforderungen im klinischen Alltag gut und sicher auf die Wahrnehmung ihrer psychotherapeutischen Aufgaben vorzubereiten. In einem evidenzbasierten und auf langjährige transkulturelle, tiefenpsychologisch basierte Erfahrung werden Selbsterfahrungsprozesse veranschaulicht. Anhand von Kaustiken beleuchten wir praxisnah die persönlichen Stärken effizienter legen den Blick auf die Optimierung eigener problematischer Selbstanteile.

Dies ermöglicht eine Stärkung und Förderung der in der Ausbildung gewünschte professionellen Wahrnehmung von Aufgaben in der Psychotherapie, für die Selbstfürsorge und Psychohygiene unabdingbar sind. Methodensicherheit, eine angemessene Beziehungskompetenz und zugleich die Entwicklung einer bewussten und sicheren Kompetenz zur Selbstregulation sind Ziele dieses berufsbezogenen Selbsterfahrungskonzepts.

Über Ihre Weiterempfehlung dieses Angebots würde ich mich sehr freuen.

Terminübersicht: <https://www.mitk.eu/fortbildungen/supervision-gruppenangebot/>

Ich bedanke mich im Voraus für ihre Unterstützung.

Dr. S. Golsabahi-Broclawski

Tiefenpsychologische Selbsterfahrungsgruppe in Bielefeld 2019 bis 2020

Die Selbsterfahrungsgruppe und Supervision richtet sich an interessierte Weiterbildungskandidaten mit tiefenpsychologischer Orientierung, welche sich in der Facharztausbildung Psychiatrie, Psychosomatik als auch Kinder- und Jugendpsychiatrie befinden, aber auch an Ärzte, welche die Zusatzbezeichnung Psychotherapie erwerben wollen.

Die von der Ärztekammer verlangte Selbsterfahrung für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie von insgesamt 150 Stunden wird freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr (4 UE) angeboten.

KONZEPT

Unter Berücksichtigung transkultureller Aspekte wird in dieser Selbsterfahrungsgruppe ein berufsbezogener Schwerpunkt gesetzt. Die Teilnehmenden sollen bestmöglich auf die Übernahme psychotherapeutischer Aufgaben mit den dazugehörigen besonderen Anforderungen und Herausforderungen vorbereitet werden. Ihnen wird veranschaulicht, dass die Persönlichkeit eines Menschen die Summe von teils erworbenen, teils erlernten Gewohnheiten ist, welche teils bewusst, teils unbewusst zugänglich sind.

Wir gehen davon aus, dass Menschen alles, was sie jemals erlernt und in ihrem Gedächtnis gespeichert haben, Erlernte und Gespeicherte, all ihre Gewohnheiten und Fertigkeiten gut verinnerlicht haben. Therapeuten sind in der Lage, ihren Patienten die verschiedenen Sichtweisen und alternativen Gewohnheiten neben dem Symptomverhalten wieder bewusst zu machen und den Betroffenen Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen Verhaltensweisen aufzeigen. Der achtsame Umgang mit eigenen Stärken, kulturellen Prägungen, aber auch Problemen und Einschränkungen, die aus den eigenen, lebensgeschichtlich bedingten Einflüssen resultieren ist hierbei von großer Wichtigkeit. Gemeinsam wollen wir anhand von Kaustiken Übungen und mögliche Lösungsansätze für den klinischen Alltag erarbeiten.

Im Vordergrund steht die Fertigkeit zu einem kritischen und sicheren Umgang mit der eigenen Wirklichkeit und einem professionellen Umgang mit den Wirklichkeiten des Patienten im therapeutischen Kontext, ebenso jedoch auch die Entwicklung und Förderung einer guten Selbstfürsorge, Psychohygiene und Gestaltung einer professionellen Haltung in einer kontroversen Gesellschaft.

TERMINE

JEDEN FREITAG AB 16:00 UHR
BEGINN: 25.10.2019

Falls die Termine aufgrund von Lehrtätigkeit oder wegen Feiertagen verschoben werden müssen, werden Gruppenteilnehmer zeitnah über die Homepage www.mitk.eu informiert. Die Gruppe findet statt, wenn mindestens 4 Personen teilnehmen; die Gruppenleitung behält sich vor, den Start bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl zu verschieben. Die Gruppen sind offen und orientieren sich an den Bereitschaftsdiensten der Ärzte. An- bzw. Abmeldungen sollten spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin erfolgen.

ORT

Die Selbsterfahrungsgruppe findet in den Räumen der Praxis (Obernstraße 1a, 33602 Bielefeld) statt.

ORGANISATION:

Anmeldung über tagung@mitk.eu
Auskunft erteilt tagung@mitk.eu

RÜCKTRITT

Für die abschließende zusammenfassende und für die Ärztekammer notwendige Teilnahmebescheinigung muss abhängig von der Fachrichtung ein Mindestwert der Teilnahmestunden erreicht werden. Supervisions- und Selbsterfahrungsstunden werden getrennt berechnet.

ATTESTIERUNG

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnehmenden begleichen die Rechnung selbst und können die Rechnung dem Finanzamt bzw. ihrem Arbeitgeber zwecks Kostenerstattung vorlegen. Nach dem Abschluss aller erforderlichen Stunden erhalten Sie einen detaillierten Nachweis gemäß den Vorgaben der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

ANERKENNUNG UND ZERTIFIZIERUNG

Das Medizinische Institut für transkulturelle Kompetenz ist weiterbildungsberechtigt und hat an diversen Curricula der Ärztekammer mitgewirkt.

KOSTEN

- Je Unterrichtsstunde 20,00 Euro pro Person.
- Je Selbsterfahrungsnachmittag (16:00 bis 20:00 Uhr) ergeben sich somit 80,00 Euro pro Person.

Die fälligen Beiträge sind nach Erhalt der Rechnung per Überweisung zu begleichen. Pausengetränke und Verpflegung werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. S. Golsabahi-Broclawski